

Elk (Lyck)

Entfernung von Talty: ca. 68 km

Geschichte:

Das Gebiet um Elk (Lyck) wurde von den Sudauern, einem der elf Prußenstämme bewohnt. Elk selbst wurde im 14. Jh. gegründet. Der deutsche Orden errichtete auf der Insel des Sees eine Ordensburg, die durch eine Brücke mit dem Festland verbunden ist. Die Stadtrechte erhielt Elk 1435 bis 1445, bestätigt 1668 durch den Großen Kurfürsten. Aufgrund von Tatarenüberfällen, Feuersbrünsten und Pestepidemien ging die Kolonisation nur zaghafte voran. Erst durch den Bau der Eisenbahn (1870) war ein Anschluss an die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung möglich.

Siegfried Lenz verewigte eine Kleinbahn namens „Popp“ in >So zärtlich war Suleyken<, die bis heute eine touristische Hauptattraktion in Elk bildet.

Heute:

Die Stadt hat ca. 54.000 Einwohner und ist Verkehrs- und Eisenbahnknotenpunkt Richtung Warschau. Wichtige Industrien sind eine Fleischfabrik, ein Stahlbetonwerk, eine Sperrholzplattenfabrik und ein Sägewerk.

Sehenswürdigkeiten:

Es gibt hier eigentlich nur wenig sehenswertes: Das alte Ordensschloss, welches jetzt schon seit einigen Jahren renoviert wird und Museum werden soll; in der Stadtmitte die neugotische Kirche sowie einige Bürgerhäuser.